

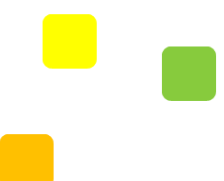
Vorwort

Liebe Eltern,
ErzieherInnen und Träger Ravensburger Kindertageseinrichtungen,

zusätzlich zu alltagsintegrierten Projekten im Rahmen der jeweiligen pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung, können die Träger **Ergänzungsprojekte** durchführen, die von der Stadt Ravensburg und/oder anderen Partnern finanziert sind und damit für die Kinder kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Projekte haben verschiedene Schwerpunktzungen und bilden zentrale Entwicklungsbereiche von Kindern ab.

Als Weiterentwicklung von KiddyFit (Projekte der Bewegungsförderung und gesunden Ernährung) umfasst das Programm heute über fünf verschiedene Schwerpunktzungen: Sprachförderung, Bewegungsförderung, gesunde Ernährung, musikalische Erziehung, Naturwissenschaften sowie sonstige Projekte. Dieses Faltblatt gibt Ihnen einen Überblick über die Rahmenbedingungen des Programms sowie der einzelnen Projekte.

PROJEKT LOTSE



Ein Programm für Projekte in Kindertageseinrichtungen

Alle Angaben ohne Gewähr

Februar 2016

Stand

Email: soziales-und-familie@ravensburg.de

Tel.: 0751 82 483

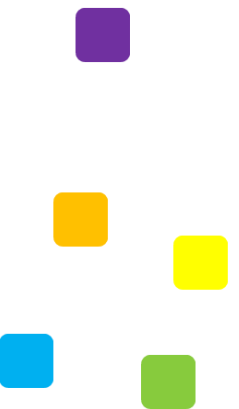
88212 Ravensburg

Marienplatz 35

Amt für Soziales und Familie

Stadt Ravensburg

Herausgeber



Rahmenbedingungen des Programms

1. Projektbedarf / Projektwunsch

Die pädagogischen Fachkräfte wählen anhand der Bedarfe der Kinder und unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Eltern(-beiräte) die Projekte aus und geben den Bedarf an ihren Träger weiter. Einige Projekte erfordern dabei bestimmte Teilnahmevoraussetzungen. Achten Sie dabei auf das Symbol  bei der jeweiligen Projektbeschreibung.

2. Projektanmeldung

Der Träger prüft die Projektanmeldungen seiner Kindertageseinrichtungen und reicht diese gesammelt **bis zum  März** an das Amt für Soziales und Familie. Dabei vergibt der Träger nach Rückkopplung mit den Einrichtungen die Prioritäten der einzelnen Projekte.

3. Projektauswahl und Projektbewilligung

Das Amt für Soziales und Familie nimmt eine Gesamtbetrachtung aller angemeldeten Projekte, d.h. von jeder der 38 Kindertageseinrichtungen, vor. Die Gesamtbetrachtung ist wichtig für die Gegenüberstellung der Anmeldungen und dem vorhandenen Budget. Falls mehr Projekte angemeldet werden, als Mittel zur Verfügung stehen, muss eine Entscheidung getroffen werden, welches Projekt Vorrang hat. Unter Berücksichtigung der von den Trägern mitgeteilten fachlichen Prioritäten sowie ggf. weiterer Kriterien erfolgt die Budgetmittelvergabe. Das Ergebnis wird dem Träger in einem Bewilligungsbescheid mitgeteilt.

4. Projektbeauftragung

Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides meldet der Träger die Projekte verbindlich beim Projektanbieter an und stimmt deren Umsetzung ab.



Sonstiges



Naturwissenschaften



Musik



Gesunde Ernährung



Bewegungsförderung



Sprachförderung

i SPATZ ISK
"Intensive Sprachförderung" (ISK) ist ein Programm für sprachlich auffällige Kinder. Dabei wird eine qualifizierte Sprachförderkraft an 120 Std./Kita-Jahr zusätzlich eingesetzt und führt ein intensives Sprachförderangebot durch. Die Gruppenförderung ist dabei mit dem Alltagsgeschehen gekoppelt.

i Sprach-Kitas
Im neuen Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ werden die Ansätze aus dem Programm „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ fortgeführt sowie inhaltlich und strukturell weiter entwickelt. Mit dem Konzept der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung wird der Alltag in einer Kindertageseinrichtung in seiner Gesamtheit darauf ausgerichtet, den Spracherwerb anzuregen und zu fördern. Das Programm ist auf drei Jahre angelegt (2016-2019).

SPATZ SBS
"Singen – Bewegen - Sprechen" (SBS) basiert auf einer Bildungsoperation zwischen einer öffentlichen Musikschule und der Kita. Die Tandemlösung aus musikpädagogischer Fachkraft und Erzieherinnen vor Ort soll die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder fördern sowie das musikalische Know-How im Kita-Alltag verankern. Das Programm umfasst 36 Std./Kita-Jahr.

Lesewelten
Lesewelten verfolgt das zentrale Ziel, bei Kindern die Freude an Büchern und am Lesen zu wecken und zum Selberlesen zu motivieren. Ehrenamtliche Vorleser kommen dabei regelmäßig in die Kita zum gemeinsamen Vorlesen und Betrachten der Bücher und zum gemeinsamen Austausch.

i Rucksack
"Rucksack" ist ein Bildungs- und Lernprogramm mit einem umfangreichen Angebot an Spiel- und Übungsmaterialien für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und deren Eltern. Rucksack fördert die Muttersprachenkompetenz, das Erlernen der deutschen Sprache und die allgemeine kindliche Entwicklung. Die Elterngruppe trifft sich in der Kita einmal pro Woche. Eine Stadteilnutter mit Migrationshintergrund und mit guten Deutschkenntnissen leitet die Gruppe.

Mach dich stark
"Mach dich stark für dein Kind" umfasst neben der Förderung und Stärkung der Sprachkompetenz auch Erziehungs- und entwicklungsrelevante Inhalte. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 1 bis 6 Jahren, die in der Kita eine Elterngruppe bilden und sich einmal wöchentlich für zwei Stunden ca. 13 mal zum Austausch treffen. Eine pädagogische Fachkraft leitet die Gruppe an. Die Gruppen beginnen jeweils im März und Oktober.

Klettern in der Kletterbox

Klettern in der Kletterbox ist ein Schnupperangebot für Vorschulkinder. Die Kinder können spielerisch, durch Bouldern-Klettern in Absprunghöhe und Troppeklettern an das Klettern herangeführt werden. Die Kinder brauchen keine Vorkenntnisse. Das Klettern kann auch mit einer integrativen Gruppe durchgeführt werden. Eine Gruppe besteht aus 5-6 Kindern. Der Kurs kann 2-3 Mal wiederholt werden. Pro Termin werden 1,5 Stunden angesetzt. Aktuell steht die Kletterhalle an Mittwochnachmittagen für Reservierungen zur Verfügung.

Mut machen – Höhen schaffen

Auf spielerische Weise tasten sich die Kinder an die Höhe heran. Ziel ist nicht das Erlernen von Klettertechniken, sondern die Erfahrung im Umgang mit Neuem. Schlagworte sind: Angst, Mut, Vertrauen, Wagnis! Die Veranstaltung ist einmalig und steht in Verbindung mit wichtigen Ereignissen, z.B. Wechsel von der Kita in die Grundschule etc.. Zeitdauer beträgt zwei Stunden. Max. 8 Kinder/ie Gruppe.

Materialbörse

Die Ravensburger Kita Spatzennest stellt die Materialbörse für eine Bewegungsbaustelle zur Verfügung. Die Kinder haben die Möglichkeit mit unterschiedlichsten Materialien zu experimentieren und Erfahrungen zu sammeln. Sie erforschen auf vielfältige Weise ihre dingliche Umwelt. Dadurch entwickelt das Kind ein Selbstkonzept für die Umsetzung seines Vorhabens. Die Sprache und das Miteinander stehen im Vordergrund.

5 am Tag – Obst und Gemüse

Obst und Gemüse sind wichtige Lieferanten für Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe und Ballaststoffe und halten so den Körper in Schwung. 5 mal am Tag eine Handvoll Obst und Gemüse bringt Farbe auf den Speiseplan und ist Gesundheit die schmeckt. Bei dieser Fortbildung erhalten ErzieherInnen Informationen zur gesunden Ernährung und praktische Beispiele, wie das Thema „5 am Tag – Obst und Gemüse“ im Kindergarten umgesetzt werden kann. 1 x 6 Stunden, ca. 5 € pro Teilnehmer für Lebensmittalkosten

Woher kommen unsere Lebensmittel?

Ausflüge in Handwerksbetrieben wie z. B. einer Bäckerei oder Mühle und ein Besuch auf einem Bauernhof stellen den Bezug zu den Quellen der Lebensmittel her. Kinder sollen erleben, woher die Lebensmittel kommen, wie sie weiterverarbeitet und zu Speisen zubereitet werden. Nur so begreifen sie die Zusammenhänge und werden sensibel für ein gesundes Ernährungsverhalten. Termin nach Absprache – das Ernährungszentrum ist bei der Vermittlung und auf Wunsch bei der Organisation von Betriebsbesichtigungen behilflich. Dauer nach Absprache.

Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist von Mädchen und Jungen im Kitalter qualifiziert zu begleiten. Durch eigene Experimente in der Kita soll die Begegnung mit Naturwissenschaft, Mathematik und Technik im Kita-Alltag nachhaltig verankert werden. Die Stiftung bietet pädagogischen Fachkräften mit kontinuierlichen Fortbildungen in starken lokalen Netzwerken, mit vielfältigen Materialien und Anregungen praxisnahe Unterstützung. Eltern und weitere Bildungspartner werden dabei einbezogen.

Kooperation TSB
Die Kooperationen mit dem Turn- und Sportverband TSB ermöglicht eine regelmäßige Durchführung von verschiedenen Sporteinheiten durch die Anleitung von qualifizierten Übungsleitern zu unterschiedlichen Themenblöcken. In Absprache mit der Kita werden je nach individuellem Bedarf der Kinder entsprechende Schwerpunkte gesetzt. Falls die Kita kein eigenen Bewegungsraum vorweisen kann, kann eine städtische Sporthalle genutzt werden.

Bärenstarke Judo-Kids

Judo spielend lernen. In Bewegung ohne Partner und kooperative Bewegungen mit Partner beinhaltet der Einstiegsunterricht ins Judo. Rangeln und Raufen sind Bestandteile der kindlichen Entwicklung. Die im "Straßenkampfr" zu machenden positiven Erfahrungen körperlicher, emotionaler und sozialer Art werden den Judo-Minis spielend nahe gebracht. Die Projektdauer beträgt 6 Wochen, einmal wöchentlich (donnerstags). Zeitdauer: 1 Std.. Die Gruppengröße beträgt max. 14 Kinder. Veranstaltungsort ist der KJC Ravensburg e.V. in der Brühlstr. 36. Das Training findet barfuß statt. Die Kinder sollen Trainingshosen sowie ein langärmeliges Sweatshirt mitbringen.

Eislaufen

Der ESC Ravensburg e.V. möchte Kindern die Möglichkeit geben, erste Schritte auf dem Eis spielerisch zu erlernen. Hierbei sollen die wesentlichen Grundelemente des Eislaufens vermittelt werden. Eltern und Erzieherinnen sind als Betreuungspersonen außerhalb der Eisbahn, sie helfen beim An- und Auskleiden der Kinder, sollen aber nicht mit auf das Eis. Für die Sporteinheiten stehen verschiedene Trainer mit A- und B-Lizenzen, sowie Übungsleiter zur Verfügung. Ab Saisonbeginn September/Oktober in der Eisporthalle Ravensburg. Zwei Kurse wöchentlich (freitags) zu je 45 min.; je 8 Einheiten. Gruppengröße zwischen 10-18 Teilnehmer. Fürs An- und Auskleiden muss jeweils zusätzliche Zeit einkalkuliert werden. Schlittschuhe können gegen eine Gebühr von 2 € geliehen werden.

Sinnesparcours

Essen und Trinken wird nicht nur über den Kopf gesteuert, sondern auch über die Sinne. Im Sinnesparcours "Alle Sinne essen mit" wird das Thema Ernährung über sinnliche Erfahrungen behandelt. Um die Geschmacksnerven zu schulen, können Kinder, Eltern und ErzieherInnen mit allen fünf Sinnen Lebensmittel neu entdecken: Die Farben und Formen von Obst und Gemüse bewusst wahrnehmen, süß, salzig, sauer und bitter auf der Zunge schmecken und erfahren, dass mit zugehaltener Nase alles nach nichts schmeckt.

Beki - fit essen schmeckt

Die Landesinitiative „Beki- Bewusste Kinderernährung“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: „Freiberufliche Mitarbeiterinnen, die Beki-Fachfrauen, informieren unter dem Motto "Fit essen schmeckt" in Kindertageseinrichtungen über alle Fragen rund ums Essen und Trinken. Das Angebot umfasst Informationsveranstaltungen rund um die Kinderernährung; alltagstaugliche Empfehlungen und viel Zeit für den Erfahrungsaustausch und Ihre Fragen. Beki stellt umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial für Eltern und Erziehungskräfte zur Verfügung.

Begegnung mit Grundelementen der Musik

In Kooperation mit der Musikschule Ravensburg e. V. findet das Projekt "Begegnung mit Grundelementen der Musik" bereits seit 2008 statt. Das Projekt versteht sich nicht als Ersatz zur klassischen, über mehrere Jahre stattfindenden musikalischen Früherziehung. Vielmehr möchte es den für viele Kinder und deren Eltern aus verschiedenen Gründen nicht vollziehbaren Zugang zur Musik ermöglichen. Das Programm ist in 4 verschiedene Themenbereiche (Motorische Kompetenzen, Rhythmik und Bewegung, Darstellende Musik und Sprache und Singen) untergliedert, die sich jeweils unter verschiedenen Aspekten mit dem Thema Musik befassen.

Turmbesteigung

Schon von weitem locken die vielen Türme der alten Handelsstadt. Mehr als ein Dutzend haben Ravensburg als die "Stadt der Türme und Tore" bekannt gemacht. Das Wahrzeichen Ravensburgs ist der strahlend weiße Mehsack. Der Blaserturn im historischen Zentrum lädt zum Ausblick über die Stadt ein. An manchen Tagen können Sie bis zum Bodensee und zum Säntis schauen! Von März bis Oktober kann der Blaserturn bestiegen werden.